

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 29. Juni 2022

UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften Zürich 2024

2024 wird Zürich die «Nabe» der Radwelt sein

Vom Samstag, 21. September bis am Sonntag, 29. September 2024 werden die UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften Stadt und Kanton Zürich in ihren Bann ziehen. Herausragende Premiere: Erstmals werden UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften ein einziges Event sein, an dem insgesamt 66 UCI-Weltmeistertitel vergeben werden: 13 in den Rad-Strassenrennen und 53 bei den Para-Cycling-Strassenrennen. Entlang der ebenso reiz- wie sportlich anspruchsvollen Strecken, in den Fanzonen und im Epizentrum Sechseläutenplatz gilt die Maxime «TOGETHER WE RIDE»!

Wenn sich 2024 die Radsport-Elite in Zürich zu den UCI-Strassen-Weltmeisterschaften trifft, dann wird es über 100 Jahre her sein, dass die Limmatstadt erstmals Austragungsort dieses Grossereignisses war. Drei Mal, 1923, 1929 und 1946, traten die Radsporthelden hier für Weltmeisterehren in die Pedale.

Das neuntägige Programm umfasst Zeitfahren und Strassenrennen für folgende Kategorien: Elite Männer, Männer U23, Junioren, Elite Frauen, Juniorinnen, Para-Cycling Männer (aufgeteilt auf verschiedene Sportklassen) und Para-Cycling Frauen (ebenfalls auf verschiedene Sportklassen aufgeteilt). Zudem werden zwei gemischte Teamevents ausgetragen. Weiter finden Breitensport- und Volksrennen statt. Informationen zu den Events und Vorbereitungen werden fortlaufend auf der offiziellen Website www.zurich2024.com veröffentlicht.

Integration und Inklusion

Grosses Novum ist, dass die Para-Cycling-Strassen-Wettbewerbe der Männer und Frauen erstmals vollumfänglich integriert sind. Unter anderem ist geplant, die UCI-Weltmeisterschaften mit der Handbike-Staffel als Teil der Eröffnungsfeier zu starten. Sinnbild für die Integration und Inklusion ist das offizielle Logo der UCI-Rad- und Para-Cycling-Weltmeisterschaften, das die vier Elemente ZH, 24, Fahrrad und Handbike in Kombination mit den UCI-Regenbogenfarben stilisiert in sich vereint.

Für UCI-Präsident David Lappartient wird Zürich 2024 ein hervorragendes Schaufenster für den Strassen- und Para-Radsport sein: "Durch die Zusammenlegung dieser beiden UCI-Weltmeisterschaften werden wir neun Tage lang Non-Stop-Action in und um Zürich erleben. Auf die Sieger warten die begehrten Regenbogentrikots von UCI-Weltmeister:innen, und die Zuschauer:innen dürfen sich auf ein Fest des Rennsports auf höchstem Niveau freuen. Sie werden die schnellsten Strassenradfahrer:innen ohne Behinderung und Para-Radfahrer:innen an einer grossartigen Veranstaltung erleben können, die das Beste zeigt, was diese Disziplinen zu bieten haben."

Stadt und Kanton Zürich betrachten den Einbezug der UCI-Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften als ideale Gelegenheit, die soziale Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderung in einem hochkarätigen Sportanlass sichtbar zu machen und der Bevölkerung die unglaublichen körperlichen Fähigkeiten dieser Athleten noch stärker aufzuzeigen.

Strecken wie bei einem Klassiker

Den Vergleich mit den grossen Radsportklassikern wird Zürich 2024 nicht zu scheuen brauchen. Die Streckenprofile werden den Rennen einen unverwechselbaren Charakter verleihen und den Roller:innen ebenso wie den Kletterer:innen Gelegenheit geben, ihr Können, ihre Ausdauer und ihr taktisches Gespür zu beweisen.

Als Startorte vorgesehen sind die offene Rennbahn und das Bellevue in Zürich sowie Winterthur, Uster und Gossau. Für die Strassenrennen ab Winterthur und Uster sind Startrunden in der nahen Umgebung geplant. Die Anfahrtsstrecken zu den Schlussrunden sind je nach Rennen und Kategorien unterschiedlich lang und bringen die Rennatmosphäre der UCI-Weltmeisterschaften in 40 Gemeinden. Unter dem Motto «Die Rennen sollen zu den Leuten kommen» werden die Kurse durch landschaftliche Highlights wie den Pfannenstil und das Weinland, das beliebte Radsportgebiet am Greifensee und dann entlang eines Teils des rechten Zürichseeufers sowie durch die Zürcher Innenstadt führen. Abschliessende, mehrfach zu befahrende Rundkurse ("Circuits") steigern die sportliche Herausforderung für die Fahrer:innen der Rad- und Para-Cycling-Strassenrennen und lassen die Zuschauer:innen die Duelle der Radsport-Gigant:innen hautnah erleben.

Im Rahmen der Kandidatur haben Stadt und Kanton Zürich dem Weltverband UCI Strecken für die verschiedenen Kategorien und Rennen vorgeschlagen. Rad-Expert:innen, Spezialist:innen für die Verkehrsführung und Sicherheit sowie weitere Fachleute prüfen seit längerer Zeit mögliche Routen nach sportlichen, verkehrlichen, und marketingtechnischen Kriterien auf ihre Tauglichkeit. Parallel zur Planung der Rennstrecken entwickeln Spezialist:innen von Stadt und Kanton sowie Vertreter:innen des öffentlichen Verkehrs und von Blaulicht-Organisationen die notwendigen Verkehrskonzepte.

Die UCI-Weltmeisterschaften im Herzen Zürichs – Volksfest inklusive

Die UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften «leben» von den attraktiven Streckenführungen in Zürich und Umgebung. Ein Volksfest, attraktiv gelegene und leicht zugängliche Fanzonen wiederum werden der Bevölkerung und den Fans aus dem Ausland einen abwechslungsreichen Mix aus Wettkämpfen, Unterhaltung und Innovationen rund um das Thema Velo bieten.

Wirkung über 2024 hinaus

Swiss Cycling, der Kanton Zürich und die Stadt Zürich als Träger des organisierenden Vereins Rad-WM 2024 (siehe dazu auch das Factsheet Organisation) haben sich zum Ziel gesetzt, die UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften als nachhaltige Sportgrossveranstaltung durchzuführen, wie Urs Schmidig, Präsident des Vereins, festhält: «Mit verschiedenen Begleitmassnahmen und dem Rahmenprogramm wollen wir über die WM hinaus einen bleibenden sportlichen und gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Dieses Event bietet Zürich die Chance, bereits bestehende Strategien und Initiativen in den Bereichen Verkehr, Mobilität, Umwelt, Inklusion, Sportförderung sowie in Tourismus und Standortmarketing zu stärken.»

Der Gemeinderat der Stadt Zürich hat für diverse Begleitmassnahmen bereits einen Beitrag von 1'500'000.– Franken genehmigt. Auch seitens Kanton werden für solche Aktivitäten und Projekte zusätzliche Mittel aus dem Gemeinnützigen Fonds sowie dem Sportfonds in Aussicht gestellt. Stadt und Kanton Zürich haben für die Durchführung der Rad- und Para-Cycling-WM zudem Beiträge von 6,3 Millionen Franken (Beitrag und Einnahmeverzichte) respektive 3 Millionen Franken (Beitrag und Eigenleistungen) beschlossen. Der Bund wird die Rad-WM 2024 ebenfalls finanziell unterstützen.

Offizielle Website: www.zurich2024.com

Twitter: [zurich2024](https://twitter.com/zurich2024)

Facebook: [zurich2024](https://facebook.com/zurich2024)

Instagram: [zurich_2024](https://instagram.com/zurich_2024)

Offizieller Hashtag: #zurich2024

Anhang: **Fact Sheet Organisation**

Über die UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften Zürich 2024

Die UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften Zürich 2024 werden vom 21.-29. September 2024 im Kanton und in der Stadt Zürich ausgetragen. An der neuntägigen Sportgrossveranstaltung mit globaler Ausstrahlung werden die besten 1300 Fahrerinnen und Fahrer, inklusive Para-Cyclerinnen und -Cycler, aus mehr als 75 Ländern teilnehmen.

Swiss Cycling sowie Kanton und Stadt Zürich bilden die Trägerschaft des Vereins für die Rad-WM Zürich 2024. Die Planung sowie die konkrete Ausrichtung der Weltmeisterschaften liegt in den Händen des Lokalen Organisationskomitees (LOK) unter der Leitung von Daniel Rupf (Gesamtprojektleiter) sowie von Olivier Senn als stellvertretendem Gesamtprojektleiter und Leiter Sport.

Weitere Informationen:

LOK UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften Zürich 2024

Andreas Herren, Leiter Kommunikation

Mail: andreas.herren@zurich2024.com

Mobil: +41 79 799 00 46

Web: www.zurich2024.com

Main Partners

Official Partners

